



# Bühnentauglich

Über der Sattelkupplung kann auf dem Lkw-Kranfahrzeug auch eine Pritsche gesetzt werden.

**Gerüst- und Bühnenbauarbeiten sind das Leistungsspektrum der Firma Udo Lenz. Einen bedeutenden Umsatzanteil erwirtschaftet das Unternehmen auch in Belgien und Luxemburg. Für reibungslose Arbeitsabläufe sorgt jetzt ein neuer Fassi-Ladekran.**

Von Brüssel bis nach Köln und in ganz Luxemburg rüstet das in Winterspelt/Eifel ansässige Unternehmen Brücken, Gebäude, Anlagenteile und vieles mehr ein. In der Sommersaison ist die Open-Air-Showbühne des Unternehmens auf beiden Seiten der Grenze stark gefragt.

Jüngste Investition des Unternehmens ist ein neuer 4-achsiger Volvo, auf dem ein Fassi-Kran Typ F950AXP aufgebaut ist. „Das Auto ist nicht nur für den Eigenbedarf“, erklärt Inhaber Udo Lenz und ergänzt: „Wir wollen damit für andere Unternehmen Montage- und Krandienstleistungen ausführen.“

Gegenüber herkömmlichen Autokranen bietet das Lkw-Kranfahrzeug, wie es Firma Lenz einsetzt, bemerkenswerte Vorteile. Durch die Sattelkupplung ist es eine vollwertige Zugmaschine, welche das zu montierende Material, zum Beispiel eine Open-Air-Showbühne, ein Fertighaus oder Ähnliches

gleich mitbringen kann. Bei Firma Lenz erledigt ein passender 3-achsiger Tieflader diese Aufgabe. Die Leistungswerte des Krans können sich sehen lassen: Mit dem Jib, wie sie Lenz orderte, sind bis 32 m Reichweite möglich. Ausgestattet mit einer Seilwinde und zusätzlichen Steuerleitungen zum Betrieb von Anbauteilen beträgt die Tragkraft 900 kg bei 30 m Ausladung.

Der herkömmliche Autokran in der gleichen Leistungsklasse hat einen starren Ausleger, was bei vielen Aufgaben zu Einschränkungen führt. Durch Säule, Hubarm, Knickarm und Jib kann ein starker Lkw-Ladekran, wie der Fassi F 950AXP mit Lasten am Haken ganz anders agieren, als ein vergleichbarer Autokran. Denn er kann auch unter einem Hindernis, beispielsweise das Dach in einer Halle, über ein vorhandenes anderes Hindernis hinweglangen und braucht dabei selbst nur minimal mehr Raum über der Last, die einzu-

bringen ist. Ein Lkw-Ladekran kann selbstverständlich unter Last teleskopieren und sich im wahrsten Sinne des Wortes krumm machen, um beispielsweise zwischen einem oberen und unteren Hindernis die Last am Haken hindurchzuführen.

Diese Möglichkeiten eröffnen Anlagenbauern sowie Nach- und Umrüstern in der

Industrie vollkommen neue Planungsoptionen, wenn es um Montagen und Größenordnungen der Stückgewichte geht.

Normalerweise werden die Krane mit einer 4-fach Abstützung ausgeliefert. Speziell in diesem Fall ist es eine 6-fach Abstützung, das heißt, zwei Stützbeine sind speziell im



Material und Kranfahrzeug kommen als ein Zug auf die Baustelle. Udo Lenz arbeitet selbst auch gerne mit dem neuen Fassi Kran.



kontrolliert die Stabilität des Gerätes, damit wird bereits ein Entstehen von Schwingungen beim Arbeiten verhindert. Mit dem Fassi-XP-System (Extra Power) lässt sich zusätzliche Leistung in anspruchsvollen und schwierigen Situationen aktivieren und das genau dann, wenn sie notwendig ist, dabei verringert es proportional die Geschwindigkeit der Kranbewegungen und erhöht dafür die Hubkraft.

Ein zügiges Arbeiten ermöglicht das MPES-System (Multi-Power Extension System). Es sorgt für hohe Arbeitsgeschwindigkeit beim Teleskopieren, wobei das Ausschubsystem sequenzunabhängig arbeitet. Die Ausschübe fahren in nicht festgelegter Reihenfolge aus, da alle Ausschübe gleichstark ausgelegt und in Reihe geschaltet sind.

Und das ProLink System von Fassi besteht aus einem längeren Knickzylinder, verbunden mit einem doppelten Kniehebelsystem erlaubt es den Knickarm bis zu 12 Grad und den Jib bis zu 20 Grad über der Horizontalen zu überstrecken. In bestimmten Einsatzumgebungen kann das entscheidende Vorteile bringen.

KM

Frontbereich eingebaut worden. Somit erreicht der Kran eine höhere Standsicherheit und erhält beim Arbeiten über dem Fahrerhaus mehr Hubkraft.

Das Elektronik-System FX800 im F 950AXP kontrolliert den Belastungszustand des Krans, der hydraulischen und manuellen Verlängerungen sowie der Seilwinde und steuert das Hubmoment abhängig von der Standsicherheit des Krans/Lkws, mit der Möglichkeit verschiedene Arbeitsbereiche zu

aktivieren. Es speichert die Arbeitsdaten und zeigt automatisch Wartungsintervalle an.

Der Multifunktions-Hydrauliksteuerblock D900 mit digitalem Sättigungsschutzsystem „Flow Sharing“ verteilt die von der Pumpe kommende Ölmenge genau proportional zu allen Funktionen, wo Leistung benötigt wird. Unkontrollierte Reaktionen des Steuerblocks werden damit verhindert. Zusammen mit dem XF System (Extra Fast) erlaubt diese Tech-

nik ein flüssiges und schnelles arbeiten.

Die Funkfernbedienung der neuesten Generation mit CAN-Bus Technologie bietet ein großes grafisches Display für die Kontrolle aller Kranfunktionen sowie der Abstützungen. Der Kranbediener steht anders als bei konventionellen Autokranen immer dort, wo er die beste Sicht auf das Geschehen hat.

Das integrierte ADC-System schützt die Kranstruktur und

Mit Seilwinde, zusätzlichen Steuerleitungen und Jib bietet der Fassi-Kran ein großes Einsatzspektrum.



## Gegendarstellung

„In der Ausgabe des Kran-Magazins September 2009 wurde auf Seite 36 dargestellt, dass die Verladung des Stützkreuzes durch Riga Eisele ausgeführt wurde, was unrichtig ist, richtig ist die Verladung erfolgte durch Riga Baumann.“

Rechtsanwalt Herbert Kerz für Riga Baumann GmbH & Co. KG.

